

Ein erster Preis für Alexandra Frei

Am vergangenen Samstagmorgen nahm die 17-jährige Kriessnerin Alexandra Frei in Genf am Final des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs teil. Den Finalplatz hatte sich die talentierte junge Klarinettistin mit einem ersten Rang an der Regionalauscheidung in Chur im vergangenen März erspielt.



Bild: pd

Alexandra Frei überzeugte die Jury des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs.

Kriessern. – Den grossen Erfolg hat sie neben ihrem musikalischen familiären Umfeld vor allem auch ihrem Musiklehrer Erich Berthold von der Musikschule Oberrheintal zu verdanken. Er bereitete sie mit grossem Engagement auf ihren Auftritt vor und begleitete seine Schülerin am vergangenen Wochenende dann auch nach Genf.

Alexandra Frei spielte den ersten Satz, das Allegro aus dem Konzert für «Klarinette in B-Dur» von Franz Anton Hoffmeister und den «Monolog Nr. 3 Andante sostenuto» von Erland von Koch. Am Klavier wurde sie vom versierten Pianisten Jean Lemaire begleitet.

Eine fünfköpfige Jury belohnte ihren hervorragenden 13-minütigen Vortrag mit dem ersten Rang in der Kategorie 111 (Jahrgänge 1993 bis 1995). Herzliche Gratulation – verbunden mit den besten Wünschen für eine weiterhin erfolgreiche musikalische Laufbahn. mp

*Rheintaler vom 11.5.
Rheintalische Volkszeitung vom 11.5.*